

2024



Bio-Billy jubelt:

Sortieren macht Spaß – der Umwelt und dem Geldbeutel!

Der Standard unserer Abfallwirtschaft ist hoch, die Müllgebühren niedrig. Das kann nur so bleiben, wenn es uns allen gelingt, die Steigerung der Restmüllmenge zu stoppen. Das sind wir unserer Umwelt einfach schuldig und unseren Geldbeutel wird es auch freuen. Darum helfen Sie bitte mit und beachten Sie die folgenden Sortierhinweise:



Problemmüllsammlung

Alle umwelt- oder gesundheitsschädlichen, gefährlichen, brennbaren oder ätzenden Abfälle wie Farben, Lacke, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher. Beachten Sie die Gefahren- und Warnzeichen. Auch unbrauchbare Medikamente müssen zur Problemmüllsammlung.



Gelber Wertstoffsack

Alle Einwegverpackungen aus Kunststoff, Verbunden und Styropor

- Formteile**, wie Flaschen (z.B. Spül-, Putzmittel, Shampoo, Dusch- und Badelotion, Klebstoff, Ketchup),
- Becher** (z.B. Joghurt, Margarine),
- Schalen** (z.B. Obst, Quark, Kekse, Süßigkeiten),
- Tube**n (z.B. Kosmetika, Zahnpasta, Senf),
- Röhrchen** (z.B. Brausetabletten, Strohhalme, Labellostifte),
- Bänder** (Geschenke),
- Einsätze** (Pralinenschachteln, Süßigkeiten),

- Schraubverschlüsse**,
- Folien** (Frischhalte-, Abdeckfolien),
- Beutel** (Trage-, Gefrierbeutel),
- Folienverpackungen** (Lebensmittel, Süßigkeiten, Kosmetika, Reinigungsmittel),
- Netze** (Obst, Gemüse),
- Verbunde**, also Verpackungen aus mehr als einem Material, wie **Getränkertüten** (z.B. Milch, Saft), **Vakuumverpackungen** (z.B. für Kaffee, Espresso, Cappuccino, Minisalami, Fertigsuppen), Kaffee kapseln, Verpackung für Pizza, Tiefkühl-Einkaufstaschen
- Styropor** (sauber, unbelegt), Formteile und Chips, aufgeschäumte Formteile, **kein Dämmmaterial**
- Verpackungskleinteile aus Metall** wie Kronenkorken, Abziehdeckel von Joghurtbechern, Alufolie u.ä.

Bitte alle Materialien restentleeren und bei Bedarf (mit dem letzten Abwaschwasser) grob reinigen. Kein Frischwasser verschwenden!

Alle Einwegverpackungen aus Metall

Weißblech: Dosen (z.B. Getränke-, Konserven-, leere Spraydosen), Tuben (z.B. Nahrungs- und Pflegemittel), Abreißdeckel von Dosen und Konserven, Flaschen (z.B. Sprühsahne), Kronenkorken, Deckel von Gläsern (z.B. von Gewürz-, Obstgläsern)

Aluminium: -folie, -deckel (Joghurtbecher, Quarkschalen), Portionspackungen (Konfitüre, Streichwurst, Kondensmilch), Alu-Einweggeschirr

Nur Verpackungen, keine anderen Metallteile einwerfen!

Die Behälter müssen vollständig entleert sein und dürfen



Altglascontainer

Alle Einwegverpackungen aus Glas

Alle (Einweg-) Getränkeflaschen sowie alle Konservengläser (Gemüse-, Obst- und Sauerkonserven, Marmelade, Mayonaise, Ketchup, Babynahrung) und Glasbehälter von Pharma, Kosmetik und Parfüm getrennt nach den Glasfarben **braun, grün, weiß!** Fremdanteile wie Plastik und Metall so viel wie möglich entfernen, also ohne Verschlusskappen und Deckel! Andere Glasfarben, z.B. **blaues, gelbes, rotes** oder Milchglas müssen in den grünen Glascontainer!
Keine Glühbirnen oder Beleuchtungskörper, keine Ton-, Porzellan-, Keramik- oder Steingutflaschen, kein Fenster-, Spiegel- oder Verbundglas, keine Glasbausteine und kein Kochgeschirr aus Glas einwerfen oder neben die Container stellen!

Der Einwurf von Glas ist nur an Werktagen zwischen 8.00 - 19.00 Uhr erlaubt!! Bitte stellen Sie während der Anlieferung im Interesse der Anwohner den Motor ab.



Restmülltonne

Alle brennbaren, nicht verwertbaren Abfälle

Abfälle aus dem Pflegebereich (z.B. Einwegspritzen in festen Behältern verpackt, Urinbeutel), Asche (soll nicht auf den Kompost!), Bauholz, Binden, Blaupause, brennbare Kleinteile aus Umbaumaßnahmen (Kabelreste etc.), Dispersionsfarben (eingetrocknet! lösemittelfrei), Fahrradhelm, Fahrradreifen, Fotoalbum, Fußmatte, Glühbirne, Halogenlampe, Handbesen, Kinderspielzeug, Kleiderbügel, Knochen, Kohle- und Wachsapier, Leder, Laminat, Papiertaschentuch, Rückpapier von selbstklebenden Folien und Aufklebern, Rucksack, Serviette, Spitzerabfall, Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Sporttasche, Skischuhe, Schulranzen, Tapetenreste, Tesafilm, Tierstreu, überlagerte Lebensmittel (mit Verpackung), Videokassette, verschmutzte Papiere und Folien, WC-Deckel, Windel, Zahnbürste, Zigarettenkippen



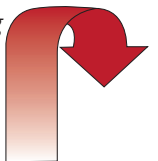
Altpapiertonne

Alle Einwegverpackungen aus Papier und alle Druckerzeugnisse

Kartons, Papiertüten und Schachteln (sauber), z.B. Waschlittelkartons (Kunststoff-Tragegriff bitte entfernen), Zeitungs-, Schreib-, Kopier-, Reißwolfpapier, Zeitschriften, Illustrierte, Kataloge, Trennblätter, Bücher, Hefte (Kunststoffeinbände bitte entfernen), Briefumschläge (auch mit Fenster)

Informationen zum Thema Verpackungsrecycling unter: www.recycling-fuer-deutschland.de

Bitte nach oben kippen und Rückseite beachten!



Lebensmittelverschwendung - muss das sein?

Jedes achte Lebensmittel, das wir kaufen, werfen wir weg.

Du kannst das ändern!

Das Herz Oberfrankens.

Goldene Regeln gegen Lebensmittel- verschwendung

Beim Einkauf:

- Einkaufskorb oder -tasche verwenden
- Einkaufszettel benutzen
- Zeit nehmen
- Nicht mit leerem Magen einkaufen gehen
- Waren bewusst auswählen, Haltbarkeit und Verzehr abstimmen
- Möglichst unverpackt kaufen, Packungsgrößen beachten

Zu Hause:

- Gut lagern, richtig kühlen
- Vorräte regelmäßig kontrollieren, Haltbarkeit beachten
- Reste verwerten
- Maßvoll bestellen (Catering; Buffet)
- Reste an örtliche Tafeln spenden
- Möglichkeiten zum „Foodsharing“ prüfen

www.landkreis-kulmbach.de



Wer wirft viel weg?

Etwa **11 Millionen Tonnen** Lebensmittel landen in Deutschland jedes Jahr im Müll. Das entspricht 275.000 voll beladenen Lastwagen! Fast zwei Drittel davon stammen aus den Haushalten, der Rest aus Industrie (17 %), Kantinen (17 %) und Handel (5 %).

Was werfen wir weg?

82 kg Lebensmittel landen pro Kopf und Jahr im Müll, 235 Euro gibt jeder von uns durchschnittlich dafür aus, die damit ungenutzt in der Tonne landen. Ausgerechnet die frischen, für eine gesunde Ernährung wichtigen Produkte nehmen dabei mit 44 % den größten Anteil ein. Es folgen Back- und Teigwaren (20 %), Speisereste (12 %), Milchprodukte (8 %), Getränke (7 %) sowie Fleisch und Fisch (6 %).

Welche Folgen hat die Verschwendung?

Wir vergeuden Ressourcen: Für ein Kilo Äpfel z. B. sind alleine 700 Liter Wasser nötig

Wir belasten die Umwelt: Ca. 30 % der weltweiten Treibhausgase hängen mit der Ernährung zusammen

Weltweit hungern eine Milliarde Menschen: Keiner von ihnen wird unmittelbar satt, indem wir weniger wegwerfen. Doch je mehr wir verschwenden, desto höher wird die Nachfrage am Weltmarkt und damit die Preise weltweit. Hierunter leiden insbesondere Menschen in Entwicklungsländern, die einen Großteil ihres Einkommens für Nahrungsmittel ausgeben müssen.



Biotonne

Alle organischen und verrottbaren Abfälle

Organische Küchenabfälle (z.B. Kartoffelschalen, Gemüse-, Obstabfälle, Eierschalen), Lebensmittel- und Speisereste (haushaltsübliche Mengen, keine Knochen! Speisereste dürfen in die Biotonne, aber nicht auf den Kompost; Eigenkompostierer dürfen Speisereste in die Restmülltonne geben; am besten aber natürlich vermeiden), Kaffee- und Teefilter bzw. -satz, Holzspäne, Stroh, Federn, Haare, Gartenabfälle (auch Unkräuter und kranke Pflanzen); wenn möglich sollen Gartenabfälle aber direkt zur Grüngutanlage gebracht werden.

Die organischen Abfälle können in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten eingefüllt werden.

Auf keinen Fall Plastiktüten oder andere nicht-kompostierbare Abfälle in die Biotonne geben. Auch Kleintierstreu ist Restmüll. Tonnen mit diesem Inhalt erhalten die „ROTE KARTE“ und werden nicht entleert.

Grüngut-Kompostierungsanlage

Alle pflanzlichen Abfälle, die bei der Pflege von Gärten anfallen

Angeliefert werden dürfen:

Hecken-, Strauch-, Baumschnitt; Gras; Laub; Zimmerpflanzen; Unkraut; Weihnachtsbäume



Nicht angeliefert werden dürfen:

Speisereste und andere Küchenabfälle; Erde und Steine, Holz aus Abbruchmaßnahmen; Mist, Tierstreu, Wurzelstöcke, Heu und Stroh

Anlieferungen aus privaten Anfallstellen in haushaltsüblichen Mengen sind gebührenfrei. Anlieferungen aus öffentlichen Einrichtungen und gewerblichen Unternehmen sind gebührenpflichtig und müssen vor Ort eingetragen werden.

!!! Anlieferungen aus Land- und Forstwirtschaft sind grundsätzlich nur nach Rücksprache mit dem Landratsamt Kulmbach erlaubt !!!

Sperrmüll

bedeutet: Alle sperrigen, beweglichen Gegenstände aus dem Haushalt, die brennbar sind.



Sperrig bedeutet zu groß für die Restmülltonne. Alles, was in einen Sack oder Karton passt, ist kein Sperrmüll.

Beweglich bedeutet nicht fest mit dem Haus verbunden; also alles, was üblicherweise bei einem Umzug mitgenommen wird.

Brennbar bedeutet überwiegend aus Holz, Kunststoff, Textilien oder Gemischen aus diesen Materialien.

Zum Sperrmüll gehören:



Beispiele

Möbel

Tisch, Stuhl, Hocker, Bank, Couch, Sessel, Kommode, Schrank, Bett, Matratze, Gartenmöbel

Einrichtung

Bild, Lampe, Blumentopf, Vase, Globus, Pinwand, Teppich, Innenjalousie, Wäschekorb

Spielzeug

Kasperltheater, Kaufladen, Tafel, Puppenwagen, Schlitten, Rutsche, Schaukelpferd, Tretfahrzeug, Trommel, Plüschtier

Sport/Freizeit

Musikinstrumente, Kanu, Angel; Schlauchboot, Ski, Skistöcke, Snowboard, Zelt, Tischtennisplatte, Planschbecken

Sonstiges

Koffer, Korb, Leinwand, Luftmatratze, Schneeschaukel, Besen, Buggy, Kinderwagen, Tablett

Beispiele

Nicht zum Sperrmüll gehören:



Abfälle aus Umbau, Renovierung oder Modernisierung

Diese Abfälle wie z.B. Abflussrohre, Fenster, Türen, Holzdecken und -böden (Laminat, Parkett), Gartenzäune, Gipskarton, Waschbecken oder WC-Schüsseln müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.



Restmüll

Alles Nichtverwertbare, was großemäßig in Säcke oder Kartons passt, ist definitionsgemäß Restmüll. Nur weil die Restmülltonne nicht ausreicht, wird es nicht zum Sperrmüll. Fällt mehr Restmüll an als in die Tonne passt, so muss dieser über bei den Gemeindeverwaltungen käufliche Restmüllsäcke oder die Müllumladestation Kulmbach auf eigene Kosten entsorgt werden.



Elektrische Geräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Diese Abfälle wie z.B. Kaffeemaschine, Staubsauger, Handy, Fön, Plattenspieler, Lampen, Stereoanlage, Lautsprecher, Fernseher, elektr. Werkzeuge, Computer, Drucker oder Tastaturen müssen bei der Fa. Drechsler Umweltschutz, Von-Linde-Straße 6, Kulmbach, abgegeben werden. Geöffnet Di, 7.00 -11.00; Do, 15.00 -19.00; Fr, 13.00 -17.00; Sa, 9.00 -12.00 Uhr.



Altmetall/Haushaltsgroßgeräte

Diese Abfälle wie z.B. Backblech, Blechtonne, Heimtrainer, Spüle/Waschmaschine, Geschirrspüler, Trockner, Mikrowelle, Herd müssen zur Altmetallsammlung (einmal jährlich). Haushaltsgroßgeräte können auch zur Fa. Drechsler Umweltschutz (s.o. „Elektrische Geräte ...“). Kühlgeräte müssen zur Kühlgerätesammlung (zweimal jährlich nach Anmeldung) oder ebenfalls zur Fa. Drechsler Umweltschutz.



Haushaltsauflösungen

Bei der Sperrmüllabfuhr werden nur **haushaltsübliche Mengen** mitgenommen. Komplette Haushaltsauflösungen übersteigen diese Menge und müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

ABFUHRKALENDER 2024

DES LANDKREISES KULMBACH OHNE DIE STADT
KULMBACH UND DEN MARKT KASENDORF



LANDKREIS
KULMBACH

Bürgerservice

AN ALLE HAUSHALTE!

Übersicht der Sammelsysteme in unserem Landkreis

Fraktion	Sammlung
Restmüll	Tonne (schwarz)
Altpapier	Tonne (blau)
Glas	Container (480); Braun-, Grün-, Weißglas Buntes Glas gehört in den Grünglascontainer
Kunststoff-/Verbund-/ Styropor-/Alu-/Weißblech- verpackungen	Gelber Sack Den verteilten Säcken ist ein Anforderungszettel beigelegt. Bitte befestigen Sie diesen oder einen anderen Zettel bei Bedarf an einem bereitgestellten Wertstoffsack. Sie erhalten dann neue Säcke.
Grüngut, Gartenabfälle	Dezentrale Kompostierungsanlagen (14) bzw. Eigenkom- postierung oder Biotonne (braun)
Organische Küchenabfälle	Biotonne oder Eigenkompostierung
Sperrmüll	Sperrmüllabholung auf Anmeldung: Online unter www.sperrmuell-kulmbach.de oder Sperrmüll-Hotline: 09221/707-100 maximal zweimal jährlich pro Grundstück.
Elektronikschrott/ Haushaltsgroßgeräte (inkl. Kühlgeräte)	Sammelstelle bei der Fa. Drechsler Umweltschutz, Von-Linde- Str. 6, Kulmbach; Öffnungszeiten: Di., 07.00– 11.00 Uhr, Do., 15.00– 19.00 Uhr, Fr., 13.00– 17.00 Uhr, Sa., 09.00– 12.00 Uhr Sammlung von Haushaltsgroßgeräten siehe unten (Mitte des Jahres; ohne Kühlgeräte), geöffnet ab Di, 09.01.2024
Metall/ Haushaltsgroßgeräte	Sammlung von Metall und Haushaltsgroßgeräten einmal jähr- lich (Mitte des Jahres; ohne Kühlgeräte), genauen Termin für Ihr Grundstück bitte erfragen bzw. Presse und gemeindliche Mittei- lungen beachten.

Fraktion

Bauschutt, Erdaushub,
unbelastet

Mineral-, Stein- u. Glaswolle
Asbestzement, gering
belastete mineralische Abfälle

Problemüll

Batterien

Kühlgeräte

Altschuhe

Kork

Kleider/Textilien

Sammlung

Bauschuttdeponie Kirchleus, Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7.30–
16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 15.00 Uhr, **geöffnet ab Mo, 15.01.2024**
Letzte Anlieferung 20 Minuten vor Schließung

Private Entsorgungsfirmen

Mobile Sammlung mittwochs an 59 Stellen (bitte Presse und ge-
meindliche Mitteilungen beachten).
Monatliche Sammelstelle in Kulmbach bei der Fa. Drechsler
Umweltschutz, Von-Linde-Straße 17, (direkt neben der Müll-
umladestation). Jeweils erster Samstag im Monat, 9.00–12.00 Uhr
(im Januar am 13.01.24, im November am 09.11.2024).

Verbrauchte Batterien sollen nicht zu Hause gehortet werden und
dürfen schon gar nicht in den Restmüll. Alte und defekte Batterien
und Akkus können überall dort, wo Batterien verkauft werden, z. B.
im Super-, Drogerie-, Elektro- oder Baumarkt, kostenfrei zurück-
gegeben werden. Sogenannte Industriebatterien, wie sie in E-Bikes,
E-Scootern oder Fotovoltaikanlagen zum Einsatz kommen, können
bei den jeweiligen Händlern unentgeltlich zurückgegeben werden.

Auch bei der Problemüllsammlung des Landkreises können ver-
brauchte Batterien abgegeben werden.
Autobatterien werden ebenfalls kostenlos beim Kauf einer Aus-
tauschbatterie zurückgenommen. Ansonsten 7,50 € Pfand

Die Termine für die Kühlschranksammlungen werden zeitnah veröf-
fentlicht. Anmeldung auch online unter www.sperrmuell-kulmbach.de
möglich.

Schuhsammelstände bei Geschäften und Containerstellplätze

Sammelstelle Landratsamt Kulmbach (Nebengebäude Zi. P101)

karitative Sammlungen (Container, Haussammlungen)

In der Abfallsatzung des Landkreises Kulmbach ist für diese Fraktionen ein absolutes Trenn- und Sortiergebot verankert. Dieses gilt für Haushalte und Betriebe. ✳ Beachten Sie also bitte die gegebenen Sortierhinweise. Bei Fragen zu den genauen Containerstandplätzen, den Abfuhrterminen und Öffnungszeiten sowie zur Sortierung wenden Sie sich bitte an Ihre Abfallberatung. ✳ **Bei allem sinnvollen Sortieren denken Sie bitte immer erst darüber nach, ob der Abfall nicht zu vermeiden oder zu vermindern wäre.**